



7. Mai 2020

Coronavirus (COVID-19)

Öffnung der Schalter der kantonalen Verwaltung

Ab 11. Mai 2020 wird der Staat Wallis seinen Kunden wieder die gesamte Palette der Dienstleistungen am Schalter anbieten. Schutzmassnahmen sowohl für das Personal als auch für die Kunden/Nutzer werden entsprechend den spezifischen Situationen der verschiedenen Dienststellen eingeführt. Ab diesem Datum werden auch die vorübergehend ausgesetzten Aktivitäten wiederaufgenommen. Bisher wurde die Kontinuität der vom Staat Wallis erbrachten Dienstleistungen dank der Umsetzung verschiedener Massnahmen sichergestellt, wie z.B. durch die deutliche Ausweitung der Telearbeitsmöglichkeiten, die Alternation zwischen den Teams oder die teilweise Verschiebung nicht dringender Anfragen. Darüber hinaus wird der Staat Wallis auch in Zukunft die Nutzung und Umsetzung von digitalen Dienstleistungen fördern.

Die Schalter der Kantonsverwaltung, die vorübergehend geschlossen wurden, werden ab 11. Mai 2020 wieder geöffnet. Diese Wiedereröffnung wird mit der Einführung von Schutzmassnahmen sowohl für das Personal als auch für Nutzer oder Kunden einhergehen. Insbesondere wird eine maximale Anzahl von Personen zu den Schalterbereichen zugelassen und in Bereichen ohne festes Schutzglas werden Plexiglasscheiben installiert.

Auch die Aktivitäten des Staates Wallis, die wegen des Coronavirus (COVID-19) vorübergehend eingestellt wurden, werden ab 11. Mai 2020 wieder aufgenommen. Ein Schutzplan für die gesamte kantonale Verwaltung wurde verabschiedet. Für Aktivitäten, die besondere Massnahmen erfordern, wird ein spezifisches Schutzkonzept erstellt. Es ist zu beachten, dass Tätigkeitsbereiche, die Bestandteil von spezifischen Beschlüssen des Bundesrates sind, wie etwa Museen oder Bibliotheken, einem anderen Modus der Wiedereröffnung unterliegen.

Seit dem 16. März 2020 haben sich die Dienststellen des Staates Wallis so organisiert, dass sie angesichts der besonderen Situation im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) die bestmögliche Qualität der Dienstleistungen für die Bevölkerung gewährleisten konnten. Die Möglichkeiten der Telearbeit wurden stark ausgeweitet; bei Bedarf wurden nicht dringende Anfragen zurückgestellt; die Dienstchefs haben so weit wie möglich dafür gesorgt, dass die Teams alternieren; eine interne Personalvermittlungsbörse wurde eingerichtet, damit Mitarbeiter, die vorübergehend weniger Dienstleistungen zu erbringen hatten, in anderen Abteilungen eingesetzt werden konnten. Die Kontinuität der vom Staat Wallis erbrachten Dienstleistungen war somit während dieser Zeit stets gewährleistet. Darüber hinaus wird der Staat Wallis weiterhin die Nutzung und Umsetzung digitaler Dienste fördern.

Kontaktperson

Gilbert Briand, Chef der Dienststelle für Personalmanagement, 027 606 27 55

